

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung

Sitzungstermin: **Donnerstag, den 09.03.2017**

Sitzungsbeginn: **19:00 Uhr**

Sitzungsende: **21:20 Uhr**

Ort, Raum: **Regionale Schule Rudolf Tarnow, Pausenhalle**

Sitzungsnummer: **ST/002/2017**

Anwesend sind:

SPD

Frau Heidrun Dräger
Frau Hannelore Basedow
Frau Christiane Claußen
Frau Christine Dyrba
Herr Heinz Gohsman
Herr Karl-Heinz Kruse
Herr Reinhold Tiede

CDU

Herr Udo Behnke
Herr Dirk Bönning
Herr Andreas Dierks
Herr Lutz Heinrich
Herr Christian Meyer
Herr Ralf Seemann
Herr Norbert Stern
Herr Sven Thiel

DIE LINKE

Frau Gudrun Dyrba
Herr Holger Fritz
Herr Gregor Kutzner
Frau Marlies Reimann
Frau Renate Zettwitz

BfB

Herr Heino Kühl

Frau Katharina Wiener
Herr Rainer Wilmer

NPD

Herr Sven Uterhardt

Entschuldigt fehlen:

BfB

Herr Peter Scholz

Verwaltung

Frau Marlis Borries-Dettmann

Herr Harald Jäschke

Frau Sandy Mandlik

Herr Jörn Pamperin

Frau Dagmar Poltier

Frau Beate Benz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 19.01.2017
- 4 Verkehrsentwicklungsplan 2030; Vorstellung durch Frau Hippel; SHP Ingenieure hier: Entwurf
Vorlage: 016/17/30
- 5 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt
- 6 Information der Bürgervorsteherin
- 7 Jahresbericht des Leiters des Polizeireviers Boizenburg
- 8 Einwohnerfragestunde
- 9 Anfragen von Mitgliedern der Stadtvertretung, soweit sie nicht zu Tagesordnungspunkten gehören
- 10 Ernennung von Ehrenbeamten der Freiwilligen Feuerwehren
Vorlage: 022/17/30
- 11 Antrag der FR-CDU hier: Umbesetzung im Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport
Vorlage: 023/17/FR-CDU
- 12 Antrag NPD / Stadtvertreter - Sven Uterhardt hier: Änderung der Geschäftsordnung
Vorlage: 024/17/NPD
- 13 Antrag NPD / Stadtvertreter - Sven Uterhardt hier: Begrenzung der Bearbeitungsfrist für Anträge
Vorlage: 025/17/NPD
- 14 Beschluss zur mittelbaren Beteiligung der Stadt Boizenburg/Elbe an der Versorgungsbetriebe Elbe Media GmbH als Tochtergesellschaft der Versorgungsbetriebe Elbe GmbH
Vorlage: 021/17/BM
- 15 Aufstellung des Lärmaktionsplanes für die Haupteisenbahnstrecke
Vorlage: 004/17/30
- 16 Bericht nach § 34 Abs.1 S.2 KV M-V (über-/außerplanmäßige Ausgaben, städtebauliche Verträge 2. Halbjahr 2016)
Vorlage: 003/17/20
- 17 Bebauungspläne und ihr ökologischer Ausgleich
Vorlage: 006/17/30
- 18 Benutzungs- und Entgeltordnung für Sportstätten in Trägerschaft der Stadt Boizenburg/Elbe
Vorlage: 007/17/30
- 19 Standorte für öffentliches WLAN
Vorlage: 008/17/20
- 20 Gedenktafel Dr. Robert Wohlers (Bürgerhaus)
Vorlage: 011/17/10
- 21 5. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Boizenburg/Elbe
Vorlage: 014/17/20/1
- 22 Wahl der Mitglieder und der stellvertretenden Mitglieder des zeitweiligen Begleitausschusses "Grundschulzentrum Boizenburg/Elbe"
- 23 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1.2 für das Gebiet "Stadtpark Nord/ Schwanheider Straße West"
hier: Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss nach § 13 a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren)
Vorlage: 015/17/30

- 24 Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Stadt Boizenburg/Elbe
Vorlage: 019/17/10
- 25 Entlastung Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2013 der Stadt Boizenburg/Elbe
Vorlage: 020/17/10
- 26 Ausführung der Baumaßnahme Schillerstraße
hier: Bevollmächtigung des Hauptausschusses zur Auftragsvergabe
Vorlage: 026/17/30
- 27 Grundschulzentrum am Standort der Ludwig- Reinhard- Schule
hier: Beschluss über das Fördergebiet "Grundschulzentrum Boizenburg/Elbe"
Vorlage: 051/16/30/1
- 33 Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 34 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse
lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 35 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird um 19.00 Uhr durch die Bürgervorsteherin eröffnet.

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Zu Sitzungsbeginn sind 23 Stadtvertreterinnen/Stadtvertreter anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Frau Dräger teilt mit, dass die Verwaltung die Vorlage 009/17/30 unter TOP 30 der Tagesordnung – Ankauf von Grund und Boden; hier: Gemarkung Schwartow, Flur 2, Flurstück 196/4 – zurückgezogen hat.

Die geänderte Tagesordnung lautet wie folgt:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2** Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3** Billigung der Sitzungsniederschrift vom 19.01.2017
- 4** Verkehrsentwicklungsplan 2030; Vorstellung durch Frau Hippel; SHP Ingenieure
hier: Entwurf
Vorlage: 016/17/30
- 5** Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt
- 6** Information der Bürgervorsteherin
- 7** Jahresbericht des Leiters des Polizeireviers Boizenburg
- 8** Einwohnerfragestunde
- 9** Anfragen von Mitgliedern der Stadtvertretung, soweit sie nicht zu Tagesordnungspunkten gehören
- 10** Ernennung von Ehrenbeamten der Freiwilligen Feuerwehren
Vorlage: 022/17/30
- 11** Antrag der FR-CDU hier: Umbesetzung im Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport
Vorlage: 023/17/FR-CDU
- 12** Antrag Stadtvertreter Sven Uterhardt - NPD hier: Änderung der Geschäftsordnung
Vorlage: 024/17/NPD
- 13** Antrag Stadtvertreter Sven Uterhardt - NPD hier: Begrenzung der Bearbeitungsfrist für Anträge
Vorlage: 025/17/NPD
- 14** Beschluss zur mittelbaren Beteiligung der Stadt Boizenburg/Elbe an der Versorgungsbetriebe Elbe Media GmbH als Tochtergesellschaft der Versorgungsbetriebe Elbe GmbH
Vorlage: 021/17/BM
- 15** Aufstellung des Lärmaktionsplanes für die Haupteisenbahnstrecke
Vorlage: 004/17/30
- 16** Bericht nach § 34 Abs.1 S.2 KV M-V (über-/außerplanmäßige Ausgaben, städtebauliche Verträge 2. Halbjahr 2016)

- Vorlage: 003/17/20
- 17 Bebauungspläne und ihr ökologischer Ausgleich
Vorlage: 006/17/30
- 18 Benutzungs- und Entgeltordnung für Sportstätten in Trägerschaft der Stadt Boizenburg/Elbe
Vorlage: 007/17/30
- 19 Standorte für öffentliches WLAN
Vorlage: 008/17/20
- 20 Gedenktafel Dr. Robert Wohlers (Bürgerhaus)
Vorlage: 011/17/10
- 21 5. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Boizenburg/Elbe
Vorlage: 014/17/20/1
- 22 Wahl der Mitglieder und der stellvertretenden Mitglieder des zeitweiligen Begleitausschusses "Grundschulzentrum Boizenburg/Elbe"
- 23 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1.2 für das Gebiet "Stadtpark Nord/Schwanheider Straße West"
hier: Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss nach § 13 a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren)
Vorlage: 015/17/30
- 24 Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Stadt Boizenburg/Elbe
Vorlage: 019/17/10
- 25 Entlastung Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2013 der Stadt Boizenburg/Elbe
Vorlage: 020/17/10
- 26 Ausführung der Baumaßnahme Schillerstraße
hier: Bevollmächtigung des Hauptausschusses zur Auftragsvergabe
Vorlage: 026/17/30
- 27 Grundschulzentrum am Standort der Ludwig- Reinhard- Schule
hier: Beschluss über das Fördergebiet "Grundschulzentrum Boizenburg/Elbe"
Vorlage: 051/16/30/1

Nicht öffentlicher Teil

- 28 Bericht aus den Gesellschaften mit städtischer Beteiligung
- 29 Inbetriebnahme der AVA der Fa. Sweet Tec GmbH und Auswirkungen auf die Kläranlage der Stadt
Vorlage: 005/17/30
- 31 Personalangelegenheiten
- 32 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

- 33 Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 34 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse
lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 35 Schließen der Sitzung

Abstimmungsergebnis: 23:0:0

Die geänderte Tagesordnung ist genehmigt.

zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 19.01.2017

Herr Uterhard bittet um Ergänzung seiner Anmerkungen unter TOP 11 – Garagen auf städtischem Grund und Boden -, Seite 10 der Niederschrift.

Frau Wiener hatte im Vorfeld gefragt, ob es richtig ist, dass jemand, der seine Garage aufgeben will, berechtigt ist, mit dem Nachfolger zu verhandeln, ob dieser ihm Geld für die Garage gibt.

Herr Uterhardt hatte daraufhin gefragt, ob die derzeitigen Nutzer von Garagen schriftlich benachrichtigt werden

Herr Jäschke antwortet, dass die jetzigen Nutzer derzeit nicht schriftlich benachrichtigt werden, sondern tatsächlich der Moment abgewartet wird, zu dem ein Besitzer der Garage äußert, dass er sie abgeben will. Gespräche, die bisher in solchen Fällen geführt worden sind, haben dann eigentlich auch immer zu einer Einigung geführt haben.

Die Niederschrift wird einschließlich der genannten Änderung mit einem Abstimmungsergebnis von **23:0:0 genehmigt**.

**zu 4 Verkehrsentwicklungsplan 2030; Vorstellung durch Frau Hippel; SHP Ingenieure
hier: Entwurf
Vorlage: 016/17/30**

Herr Meyer nimmt ab diesem TOP an der Sitzung teil, damit sind 24 Stadtvertreter/innen anwesend.

In der Sitzung der Stadtvertretung vom 17.12.2015 sind die Planungsleistungen für den VEP 2013 an SHP- Ingenieure aus Hannover vergeben worden. Für die Erarbeitung des VEP wurde ein Arbeitskreis aus Politik, Polizei, der Straßenverkehrsbehörde, der Verwaltung und der Verkehrsgesellschaft LWL- Parchim gebildet. Dieser tagte zur Bestandsaufnahme am 15.03.2016. Am 29.06.2016 wurde ein öffentliches Bürgerforum durchgeführt.

Ein Entwurf mit Zwischenstand wurde am 13.12.2016 im Arbeitskreis vorgestellt und die Möglichkeit der Stellungnahme bis Ende Januar 2017 gegeben.

Der nunmehr vorliegende Entwurf mit Stand vom Februar 2017 ist das Ergebnis der bisherigen Bearbeitung.

Nach Zustimmung zu diesem Entwurf soll nochmals eine öffentliche Beteiligung der Bürger durchgeführt werden.

Das überarbeitete Konzept mit Stand Februar 2017 ist der Vorlage als Anlage beigelegt.

Frau Dräger begrüßt Frau Hippel von dem mit der Erstellung des Konzeptes beauftragten Planungsbüro, die den Entwurf in seiner aktuellen Fassung erläutert.

Frau Wiener äußert anschließend, dass für ihr Dafürhalten die Ziele, die im ersten Teil der Darstellung genannt wurden, sehr allgemein gehalten waren und quasi auf fast jede Kommune passen. Es fehlt ihr die konkrete Zielstellung für Boizenburg, die noch ein bisschen besser herausgearbeitet werden sollte. Bei den gemachten Lösungsvorschlägen fehlt ihr ebenso der konkrete Bezug auf Boizenburg, bzw. sollte man sich darum bemühen, hier Lösungen zu entwickeln, die auf Boizenburger Gegebenheiten besser angepasst sind. Außerdem interessiert sie, ob es eine Prioritätenliste bzw. einen Zeitplan gibt bzgl. erster einzuleitender Maßnahmen und deren Finanzierung.

Frau Hippel merkt dazu an, dass man anfangs im Zusammenhang mit einem gesamtstädtischen Konzept erstmal von allgemeinen Zielen ausgehen muss. Eine differenzierte Betrachtung soll im Laufe der Bearbeitung erfolgen. Am Ende soll dann eine Gewichtung erfolgt sein und eine Priorität

tenliste erstellt werden. Ergeben wird sich das im Rahmen der noch zu führenden Diskussionen. Allerdings kann das nicht so weit gehen, dass man in die Ausführungsplanung als Folgeplanung eingreift. Hierfür sind dann auch Machbarkeitsstudien erforderlich, insofern ist hier auf der Konzeptebene keine detaillierte Planung möglich.

Frau Wiener regt an, den Elberadweg, zumindest die Anbindung hieran, mit einfließen zu lassen.

Herr Wilmer vermisst gegenwärtig noch eine Aussage dazu, was von den Vorschlägen nach Festlegung der Prioritäten verkehrstechnisch überhaupt erlaubt wird.

Frau Hippel äußert dazu, dass es einen ersten Kontakt mit dem Landkreis LUP als Genehmigungsbehörde gegeben hat. Skeptisch hat man sich von Seiten des Landkreises geäußert in Bezug auf den Punkt – Alternative Markierung -, allerdings schlägt das Planungsbüro nichts vor, was rechtlich nicht zulässig ist.

Herr Tiede bittet im Zusammenhang mit der Einsatzgewährleistung der Feuerwehr eine Entschärfung der geplanten Situation in der Hamburger Straße/Lauenburger Postweg vorzunehmen. Die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 20 kmh führt zu Behinderungen und in der Folge dann zu Einsatzverzögerungen. Der Lauenburger Postweg ist zudem verkehrstechnisch überhaupt nicht berücksichtigt worden ist.

Herr Gohsmann merkt zu den Ausführungen von Herrn Wilmer ergänzend an, dass die Verkehrstechniker bereits zum jetzigen Zeitpunkt bei der Konzepterarbeitung mit einbezogen worden sind und auch entsprechende Empfehlungen abgeben.

Frau Dräger erklärt zum weiteren Verfahren, dass es am 05. April 2017 eine weitere Bürgerbeteiligung in der Sache geben wird, in deren Rahmen Anregungen von Einwohnerinnen/Einwohnern berücksichtigt werden können. Daran anschließend erfolgt eine nochmalige Beratung in den Fachausschüssen, die der endgültigen Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vorausgehen.

In der heutigen Sitzung wird der vorliegende Entwurf zur Kenntnis genommen.

Beschluss: 016/17/30

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe stimmt dem Entwurf zum Verkehrsentwicklungsplan 2030 mit Stand vom Februar 2017 zu. Eine öffentliche Informationsveranstaltung soll durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: 20:1:3

zu 5 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt

Der Bericht des Bürgermeisters liegt der Niederschrift als Anlage bei.

zu 6 Information der Bürgervorsteherin

Frau Dräger teilt mit, dass sie bei den im Berichtszeitraum von ihr besuchten offiziellen Veranstaltungen die Grüße der Stadtvertretung überbracht hat. In ihrer letzten Bürgersprechstunde ging es um die Benutzung von Fußgängerwegen durch Radfahrer, ein Problem, das im Rahmen des Verkehrsentwicklungskonzeptes mit zu betrachten sein wird. Die weiteren an Sie herangetragenen Fragen wird sie an die zuständigen Fachausschüsse weiterleiten.

zu 7 Jahresbericht des Leiters des Polizeireviers Boizenburg

Der Revierleiter Herr Kreft führt in seinem Bericht über den Jahresverlauf 2016 insbesondere aus, dass das Revier Aufgaben zu erledigen hat nicht nur im Stadtgebiet, sondern auch im Bereich bis nach Zarrentin und hinter Lassahn.

Aktuell sind Umbauarbeiten im Bereich der Diensthabenden des Reviers durchgeführt worden und es ist unter Berücksichtigung des Sicherheitsaspektes eine Videoüberwachung im gesamten Revier installiert worden. Im Jahr 2016 ist ein Kollege des gehobenen Dienstes pensioniert worden und 2 neue, noch junge Kollegen sind dazu gekommen, die ebenfalls in Bereichen des gehobenen Dienstes tätig sind.

In 2016 hat das Revier 4 geschlossene Einsätze gefahren, in diesem Jahr sind es bereits zwei. Bei geschlossenen Einsätzen handelt es sich immer um Einsätze unter Einbeziehung von fremden Kräften. 2016 handelte es sich dabei um eine Hundertschaft aus Hamburg und Einsatzkräfte aus Schleswig-Holstein sowie mehrfach die Hundertschaft aus Schwerin. Dabei ging es beispielsweise um den Besuch des Außenministers, Herrn Steinmeier, der gut vorbereitet sein musste. Andere Einsätze betrafen den Bereich Nostorf/Horst und Demos der NPD.

Er berichtet weiter, dass im Bereich der Straftaten im letzten Jahr über 5.491 Vorgänge aufgenommen werden mussten. Hier ging es um reine Straftatvorgänge aber auch um Vorgänge im Bereich der Gefahrenabwehr. Allein in Boizenburg belief sich ihre Zahl auf über 2000. Allerdings merkt er einschränkend an, dass auch durch jeden Fehlalarm ein Sachverhalt ausgelöst wird. Das trifft auch zu auf jede Personen,- oder auch Tiersuche.

Bei den Straftaten handelte es sich um eine größere Anzahl (30) von Garteneinbrüchen (Gartenlauben), überwiegend um die Weihnachtszeit herum, die häufig aufgrund einer erst späten Feststellung durch den Pächter meistens nicht mehr aufzuklären sind, weil nach so langen Zeiträumen Spuren nicht mehr zu finden oder verwertbar sind. In den meisten Fällen werden diese Delikte von Einheimischen verübt, oder sie werden als Notunterkünfte in Beschlag genommen. 13 Tages-Wohnungseinbrüche wurden in 2016 verübt, eingeschlossen die Ortsteile von Boizenburg. Es handelt sich hierbei nicht um Serieneinbrüche, die Polizei geht davon aus, dass die Einbrüche von organisierten Banden außerhalb von Boizenburg verübt worden sind. Ein anderes Thema betrifft den Bereich von Körperverletzungen, insbesondere an Schulen, und das 3 Mal im vergangenen Jahr.

Einbrüche in Garagen fanden 8 Mal statt und KfZ-Diebstähle 13 Mal, diese sind allerdings nicht sämtlich in Boizenburg begangen worden, sondern die eine oder andere Anzeige ist anschließend hier vor Ort aufgegeben worden. Sachbeschädigungen an KfZ traten 27 Mal auf, wobei einige Bürgerinnen/Bürger immer wieder aufs Neue hiervon betroffen sind. Die Verursacher sind kaum auszumachen, da die Polizei diesbezüglich in der Beweislast ist. Zur Betrugsmasche „Enkeltrick“ führt der Revierleiter aus, dass es in Boizenburg 3 Fälle gab, die zur Anzeige gebracht worden sind. Er lobt in diesem Zusammenhang die gute Pressearbeit in dieser Richtung. Die betroffenen älteren Mitbürger waren aufgrund der guten Informationslage sehr wachsam und haben die Polizei rechtzeitig einbezogen. Er geht aber davon aus, dass die Dunkelziffer in diesen Fällen höher sein kann, weil Opfer dieser Masche das in der Regel nicht publik machen aus Schamgefühl.

Im Bereich der Ladendiebstähle befindet man sich im zweistelligen Bereich, etwa bei 30 gemeldeten Vorkommnissen. Einschränkend fügt er hinzu, dass es sich hierbei aber auch häufig um Anfangsdelikte handelt, die der Ladenbesitzer eigentlich zur Anzeige bringen muss. Ob das in jedem Fall auch so gehandhabt wird, entzieht sich seiner Kenntnis.

Er informiert abschließend noch kurz über ein Drogendelikt und in diesem Zusammenhang auch gleich über vermehrte Geschwindigkeitskontrollen, durch die es neben der Ahndung von Geschwindigkeitsüberschreitungen möglich wird, Fahrzeugführer zu überprüfen, so wie in diesem speziellen Fall. In der Folge gab es eine Verfolgungsjagd bis nach Schleswig-Holstein hinein, die mit der Festsetzung der Verfolgten erfolgreich endete.

Fragen im Zusammenhang mit dem Bericht gibt es nicht. Frau Dräger dankt dem Polizeirevier im Namen der gesamten Stadtvertretung für die schwierige und verantwortungsvolle Arbeit der Polizistinnen und Polizisten und die gute Zusammenarbeit mit der Stadt.

zu 8 Einwohnerfragestunde

Herr Pretzel vom Bretternhof 49 bemängelt die Herstellung seiner Grundstücksauffahrt im Zusammenhang mit der Baumaßnahme dort. Nach seiner Aussage gibt es Probleme mit dem Gefälle. Ein Gespräch mit Frau Beese vom FB Bau-Ordnung hat ihn in der Sache nicht weitergebracht.

Frau Poltier schlägt vor, dass bei Herrn Pretzel noch einmal ein Ortstermin stattfinden sollte, um eine Klärung herbeizuführen.

Der Bürgermeister unterstützt diesen Vorschlag und sagt Herrn Pretzel eine Lösung seines Problems zu.

Ein Anwohner aus der Schillerstraße möchte wissen, wann die Anwohner dort insgesamt Informationen darüber bekommen, was in der Schillerstraße wann und wie passieren soll.

Herr Gohsmann als Vorsitzender des ABSVD antwortet, dass vorgesehen ist, am 15. Mai 2017 mit der Baumaßnahme zu beginnen. Sobald die Submission stattgefunden hat und der Baubetrieb feststeht, wird eine Einwohnerversammlung für die Anlieger stattfinden. Er geht davon aus, dass die Informationsveranstaltung im April stattfinden kann, mit Sicherheit aber vor Baubeginn in der Schillerstraße.

Herr Foitlänger fragt, ob daran gedacht ist, die Eltern mit einzubeziehen bei der Umsetzung des Projektes Grundschulzentrums. Bis jetzt ist da nach seiner Kenntnis konkret noch nichts gelaufen.

Der Bürgermeister antwortet, dass es bisher Gespräche gegeben hat mit den Schulleitern und er ist davon ausgegangen, dass es entsprechende Absprachen mit den Elternräten gegeben hat im Vorwege. Derzeit befindet sich das Projekt in der Phase der Durchführung des Architektenwettbewerbs. Wenn feststeht, mit wem die Stadt zusammenarbeiten wird, wird es auch mehr in die Beteiligung gehen.

Herr Böhm kritisiert das Parkverhalten im Bretternhof. In der vergangenen Woche konnten die Gelben Säcke nicht abtransportiert werden, weil überall beidseitig parkende Fahrzeuge standen. Er bittet deshalb darum, dass die Stadt die Anwohner noch einmal darauf aufmerksam macht, dass gewährleistet wird, dass die Entsorgungsfahrzeuge ungehindert den Müll entsorgen können.

zu 9 Anfragen von Mitgliedern der Stadtvertretung, soweit sie nicht zu Tagesordnungspunkten gehören

Frau Wiener ist aufgefallen, dass am noch nicht vor allzu langer Zeit renovierten Stadthaus einige Fugen am Gebäude, insbesondere am Eingangsbereich bereits anfangen zu bröckeln. Sie bittet darum, zu prüfen, ob es sich hier um Regressforderungen handeln könnte.

Der Bürgermeister sagt eine Prüfung der Frage durch den FB Bau-Ordnung zu.

**zu 10 Ernennung von Ehrenbeamten der Freiwilligen Feuerwehren
Vorlage: 022/17/30**

Auf der Grundlage des Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistungen der Feuerwehren (BrSchG) für Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Dezember 2015 (GVBl. M-V Nr. 23, S. 612) werden

André Hilpert	-	Ortswehrführer FF Bahlen
Martin Restorff	-	Stellv. Ortswehrführer FF Bahlen
Roland Fick	-	Ortswehrführer FF Gothmann
Sven Battige	-	Stellv. Ortswehrführer FF Gothmann
Kevin Buck	-	Ortswehrführer FF Schwartow
Marius Buck	-	Stellv. Ortswehrführer FF Schwartow

für die Dauer ihrer Amtszeit zu Ehrenbeamten ernannt.

Beschluss: 022/17/30

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt auf ihrer Sitzung am 09. März 2017 die Ernennung von

André Hilpert	-	Ortswehrführer FF Bahlen
Martin Restorff	-	Stellv. Ortswehrführer FF Bahlen
Roland Fick	-	Ortswehrführer FF Gothmann
Sven Battige	-	Stellv. Ortswehrführer FF Gothmann
Kevin Buck	-	Ortswehrführer FF Schwartow
Marius Buck	-	Stellv. Ortswehrführer FF Schwartow

für die Dauer ihrer Amtszeit zu Ehrenbeamten.

Die Ehrenbeamten werden durch den Bürgermeister auf die Bedeutung des Dienstes hingewiesen und er liest ihnen die Eidesformel vor. Die Ehrenbeamten leisten daraufhin den Dienst durch Nachsprechen der nachfolgenden Eidesformel:

„Ich schwöre, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Gesetze zu wahren und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen, so wahr mir Gott helfe.“ (Religiöse Beteuerung ggf. weglassen)

Über die Ableistung des Dienstes wird eine Niederschrift gefertigt, die durch die Ehrenbeamten und den Bürgermeister unterschrieben bzw. urschriftlich bescheinigt werden.

Abstimmungsergebnis:

24:0:0

**zu 11 Antrag der FR-CDU hier: Umbesetzung im Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport
Vorlage: 023/17/FR-CDU**

Die CDU Fraktion in der Stadtvertretersitzung der Stadt Boizenburg/Elbe möchte folgende Umbesetzung im SKS Ausschuss vornehmen:

Neu: ordentliches Mitglied: Christian Hameister (s. E.)
anstelle bisher Mitglied Lisa Schlaack (s. E.)

Neu: stellvertretendes Mitglied Maurice Kaiser (s. E.)
anstelle bisher stellvertretendes Mitglied Knuth Lüdemann (s. E.)

Beschluss: 023/17/FR-CDU

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe stimmt nachfolgender Umbesetzung der CDU-Fraktion im Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport zu:

Neu: ordentliches Mitglied: Christian Hameister (s. E.)

Neu: stellvertretendes Mitglied Maurice Kaiser (s. E.)

Abstimmungsergebnis:

24:0:0

**zu 12 Antrag NPD / Stadtvertreter - Sven Uterhardt hier: Änderung der Geschäftsordnung
Vorlage: 024/17/NPD**

Herr Uterhardt begründet seinen Antrag damit, dass in der Vergangenheit Anträge, die zur Beratung in die Fachausschüsse verwiesen worden sind, einen ihm zu langen Zeitraum gebraucht haben, bis sie behandelt worden sind. Als Beispiel führt er einen Antrag vom 23.04.2015 (019/15/20) an, jetzt habe man bereits März 2017. Bisher gab es hierzu einmal einen Bericht im Fachausschuss im August 2015, weiter ist nichts passiert.

Herr Wilmer beruft sich auf eine Regelung in der Kommunalverfassung, wonach Anträge für die Stadtvertretung in den zuständigen Fachausschüssen intensiv vorberaten werden sollen.

Die Fraktion BfB beantragt deshalb, diesen Antrag und auch den Antrag von Herrn Uterhardt unter TOP 13 zur weiteren Beratung in den Hauptausschuss zu verweisen.

Nach Herrn Behnkes Erinnerung ist der Antrag im AWTUOS beraten worden mit dem Ergebnis, dass der Ausschuss der Meinung war, dass dieser Antrag nicht zu realisieren sei. Insofern ist er dann wieder auf die TO der Stadtvertretung gekommen.

Abstimmung zum Antrag der Fraktion BfB: 12:10:2

Der Antrag ist damit zur Beratung in den Hauptausschuss verwiesen.

zu 13 Antrag NPD / Stadtvertreter - Sven Uterhardt hier: Begrenzung der Bearbeitungsfrist für Anträge
Vorlage: 025/17/NPD

Dieser Antrag wird durch Herrn Uterhardt damit begründet, dass er der Meinung ist, dass Stadtvertreterinnen/Stadtvertreter auch im öffentlichen Sitzungsteil Mitteilungen äußern können sollten.

Herr Wilmer wiederholt den Antrag seiner Fraktion wie unter TOP 12 und beantragt Verweisung der Angelegenheit zur Beratung in den Hauptausschuss.

Abstimmungsergebnis: 13:9:2

Die Angelegenheit ist zur Beratung in den Hauptausschuss verwiesen.

zu 14 Beschluss zur mittelbaren Beteiligung der Stadt Boizenburg/Elbe an der Versorgungsbetriebe Elbe Media GmbH als Tochtergesellschaft der Versorgungsbetriebe Elbe GmbH
Vorlage: 021/17/BM

Zu dieser Vorlage teilt Herr Jäschke mit, dass diese in der letzten Sitzung der Stadtvertretung bereits in nichtöffentlicher Sitzung behandelt worden ist und auch ein entsprechender Beschluss gefasst worden ist. Herr Wilmer hat in der Sitzung angemerkt, dass die Angelegenheit nach seiner Meinung in öffentlicher Sitzung behandelt werden muss. Diese Meinung hat er nicht geteilt, da er davon ausgegangen ist, dass hierbei möglicherweise geschäftsinterne Fragen besprochen werden. Nach der Initiative von Herrn Wilmer, der die Kommunalaufsicht in dieser Sache befragt hat, ist er eines Besseren belehrt worden. Insofern steht die Angelegenheit heute erneut zur Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung an.

Herr Gohsmann spricht an, dass es in der letzten Sitzung auch um die Frage ging, wo der Firmensitz der Elbe Media GmbH sein wird. Im jetzt vorliegenden Gesellschaftsvertrag ist der Firmensitz nicht eingetragen, obwohl es eine Information des Bürgermeisters gibt, wonach dieser in Boizenburg/Elbe sein soll.

Herr Jäschke legt dar, dass die Beschlussvorlage vor der Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Lauenburg/Elbe am 01. März gefertigt worden ist. Er hatte aber den Fraktionsvorsitzenden zumindest mitgeteilt, dass die Stadtvertretung Lauenburgs einstimmig beschlossen hat, dass der Firmensitz Boizenburg/Elbe ist..

Beschluss: 021/17/BM

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe stimmt der (mittelbaren) Beteiligung der Stadt Boizenburg/Elbe an der neu zu gründenden Versorgungsbetriebe Elbe Media GmbH (VBE Media GmbH) als Tochtergesellschaft der Versorgungsbetriebe Elbe GmbH zu. Dem anliegenden Gesellschaftsvertrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: **24:0:0**

zu 15 Aufstellung des Lärmaktionsplanes für die Haupteisenbahnstrecke
Vorlage: 004/17/30

Für Frau Wiener stellt sich die Frage, ob die Stadt was ablehnen muss, dass gar nicht in ihren Zuständigkeitsbereich fällt.

Frau Poltier erklärt, dass die Stadt aufgefordert worden ist, eine Aussage dahingehend zu treffen, ob sie selbst eine Lärmaktionsplanung machen will, oder nicht. Mit diesem Beschluss trifft die Stadt die Aussage, dass sie hierfür nicht zuständig ist und außerhalb ihrer Zuständigkeit auch keine Planung macht.

Herr Wilmer merkt zur Vorlage an, dass es von den Stadtvertreterinnen/Stadtvertretern wohl zu viel verlangt ist, dass diese sich gemäß Sachdarstellung zur Vorlage weitere Informationen aus dem Internet herunterladen müssen. Nach seiner Auffassung ist das nicht Aufgabe der Damen und Herren Stadtvertreter.

Herr Jäschke gibt Herrn Wilmer darin Recht und fügt hinzu, dass er hierzu mit der zuständigen Fachbereichsleiterin ein Gespräch geführt hat.

Frau Wiener führt die entsprechende EU-Richtlinie an, nach der die Kommune die entsprechenden Kriterien nicht erfüllt und daher nicht verpflichtet ist, einen Lärmaktionsplan aufzustellen. In dem ihr vorliegenden Schriftverkehr hat das Eisenbahnbundesamt geäußert, dass es selbst einen solchen Plan aufstellen will. Aus diesem Grund sieht sie nicht ein, dass sie beschließen soll, etwas nicht zu tun.

Herr Jäschke entgegnet, dass die Stadt vom Landesamt für Natur, Umwelt und Gesundheit aufgefordert worden ist, diese Stellungnahme abzugeben.

Frau Poltier führt ergänzend an, dass es immer die Möglichkeit gibt, selbst eine Baumaßnahme durchzuführen, auch wenn man nicht dafür zuständig ist.

Beschluss: 004/17/30

Die Stadtvertretung beschließt in ihrer Sitzung am 09.03.2017 einen Lärmaktionsplan für die Haupteisenbahnstrecke gemäß des Gesetzes zur Umsetzung der EU-Umgebungsärmrichtlinie (2002/49/EG) nicht aufzustellen.

Abstimmungsergebnis: 19:3:2

**zu 16 Bericht nach § 34 Abs.1 S.2 KV M-V (über-/außerplanmäßige Ausgaben, städtebauliche Verträge 2. Halbjahr 2016)
Vorlage: 003/17/20**

Herr Gohsmann merkt zum Bericht an, dass in dieser Übersicht alle baulichen Maßnahmen aufgeführt sind und nicht erkennbar ist, bei welchen es sich um rein städtebauliche Maßnahmen handelt. Er fragt, ob das zukünftig geändert werden kann.

Herr Pamperin schlägt vor, um das klarer erkennbar zu machen, eine 2. Übersicht in Bezug auf städtebauliche Maßnahmen zu erstellen für die Zukunft.

Beschluss: 003/17/20

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe nimmt den Bericht des Bürgermeisters nach § 34 Abs.1 S.2 KV M-V hinsichtlich der über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie städtebaulicher Verträge aus dem 2. Halbjahr 2016 zur Kenntnis

zu 17 **Bebauungspläne und ihr ökologischer Ausgleich**
Vorlage: 006/17/30

Frau Wiener fragt, ob das Flurneuordnungsverfahren in Schwartow hier mit berücksichtigt worden ist.

Herr Jäschke antwortet darauf, dass das Verfahren noch läuft und hierauf auch keinen Einfluss hat.

Aufgrund der Tatsache, dass Ausgleichsflächen knapp werden, möchte Frau Wiener wissen, ob es Vorstellungen dazu gibt, wie neue generiert werden können.

Herr Jäschke erwidert, dass sich mit dieser Frage Verwaltung und Fachausschüsse gemeinsam Gedanken machen müssen. Immer wenn es um die Aufstellung neuer B-Pläne geht, muss man sich gleichzeitig Gedanken machen zu möglichen Ausgleichsflächen.

Beschluss: 006/17/30

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe nimmt den Bericht über Bebauungspläne und ihren ökologischen Ausgleich zur Kenntnis.

zu 18 Benutzungs- und Entgeltordnung für Sportstätten in Trägerschaft der Stadt Boizenburg/Elbe
Vorlage: 007/17/30

Herr Heinrich führt aus, dass der SKS im Zuge der Behandlung dieser Vorlage festgestellt hat, dass es in der Entgeltordnung eine –oder– Bestimmung gibt. Insofern müsste diese in den Beschlussvorschlag aufgenommen werden.

Herr Jäschke merkt ergänzend an, dass der SKS empfohlen hat, den § 5 wie folgt zu fassen:

5 (6) Die eventuelle Versorgung mit Speisen und Getränken bei Veranstaltungen ist nur in den dafür vorgesehenen Räumen (Küche, Foyer) erlaubt. Ausnahmen sind möglich; sie sind gesondert begründet beim Bürgermeister zu beantragen.

Änderung § 9 (2) Ist eine Absage durch den Benutzungsberechtigten in dieser Frist nicht erfolgt, die tatsächlichen Kosten, werden mindestens aber 10% vom Entgelt zur Zahlung fällig.

Ergänzung § 10 (2) Der Hauptausschuss entscheidet auf Antrag über weitere Ausnahmen von der Entgelterhebung.

Frau Dräger merkt kritisch an, dass im Zeitraum zwischen den Sitzungen der Fachausschüsse bis zur heutigen Stadtvertreterversammlung durch die Verwaltung eine entsprechende Ergänzungsvorlage, die die Änderungen beinhaltet, hätte vorgelegt werden können, die dann zur Abstimmung gestanden hätte.

Beschluss: 007/17/30

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt auf ihrer Sitzung am 09. März 2017 die Benutzungs- und Entgeltordnung für Sportstätten in Trägerschaft der Stadt Boizenburg/Elbe mit den genannten Änderungen einschließlich der vorliegenden Entgeltkalkulation der Fa. B&P Kommunalberatung.

Abstimmungsergebnis: 24:0:0

zu 19 Standorte für öffentliches WLAN
Vorlage: 008/17/20

Beschluss: 008/17/20

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt die Einrichtung von öffentlichem WLAN an festgelegten Standorten. Eine Umsetzung erfolgt 2017, beginnend durch die Annahme des Angebotes der Versorgungsbetriebe Elbe GmbH zur Einrichtung von vier Standorten. Die dieses Jahr nicht realisierbaren weiteren sechs Standorte werden in den Haushaltsberatungen 2018 berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis: 24:0:0

zu 20 Gedenktafel Dr. Robert Wohlers (Bürgerhaus)
Vorlage: 011/17/10

Herr Gohsmann führt aus, dass es nach seiner Information in den Fraktionen Diskussionen gegeben hat zum Text für die Tafel, und zwar mit der Formulierung ... *eines verdienstvollen Sozialdemokraten*

Nach erneuter Diskussion in der SPD-Fraktion wird nun folgender Text vorgeschlagen:

**„Das Verwaltungsgebäude Kirchplatz 6 war von 1921-1926 Amtssitz des Amtshauptmannes des Amtes Boizenburg und SPD-Landtagsabgeordneten,
Dr. Robert Wohlers (1889-1973)“.**

Herr Heinrich teilt mit, dass sich die CDU-Fraktion gegen diesen Beschluss aussprechen wird. Durch die vorgeschlagene textliche Formulierung wird das „Bürgerhaus“ sozusagen „parteisiert“. Er führt außerdem aus, dass es genügend Gebäude in Boizenburg gibt, mit denen man ähnlich verfahren könnte und im Zuge der Gleichstellung müsste man anderen Fraktionen in der Folge das gleiche Recht einräumen.

Herr Wilmer führt aus, dass es diese Überlegung bzw. Diskussion in der Fraktion BfB ebenfalls gegeben hat. Bei der ursprünglichen Formulierung wäre dies einer politischen Wertung durch die Stadtvertretung gleichgekommen und das stünde ihr nicht zu. Er schlägt vor, zusätzlich den Zeitraum, in dem Dr. Wohlers als Landtagsabgeordneter gewirkt hat, mit anzugeben. Mit dieser Ergänzung und der Herausnahme der politischen Wertung wäre seine Fraktion einverstanden und würde der geänderten Fassung zustimmen.

Beschluss: 011/17/10

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt den in der Sachdarstellung enthaltenen Text mit den genannten Änderungen für die Gedenktafel Dr. Robert Wohlers (Bürgerhaus).

Abstimmungsergebnis: 15:8:1

zu 21 5. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Boizenburg/Elbe
Vorlage: 014/17/20/1

Beschluss: 014/17/20/1

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt die 5. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung in der in der Anlage enthaltenen Fassung.

Der Beschluss der Stadtvertretung vom 08.12.2016, Drucksachen Nr. 155/16/30/2 (Ziffer 2), hinsichtlich der Bildung einer Arbeitsgruppe wird mit Wirkung des Inkrafttretens der 5. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung aufgehoben

Abstimmungsergebnis: 12:9:3

Damit ist die 5. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung abgelehnt.

zu 22 Wahl der Mitglieder und der stellvertretenden Mitglieder des zeitweiligen Begleitausschusses "Grundschulzentrum Boizenburg/Elbe"

Aufgrund der Ablehnung der 5. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Boizenburg/Elbe entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

zu 23 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1.2 für das Gebiet "Stadtpark Nord/ Schwanheider Straße West"
hier: Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss nach § 13 a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren)
Vorlage: 015/17/30

Beschluss: 015/17/30

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt:

1. Für den Bebauungsplan Nr. 1.2 für das Gebiet "Stadtpark Nord/ Schwanheider Straße West" soll die 3. Änderung aufgestellt werden.
2. Das Änderungsverfahren wird nach § 13 a BauGB „Bebauungspläne der Innenentwicklung“ im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.
3. Den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.
4. Die Stadtvertretung beschließt die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB durch die öffentliche Auslegung des Änderungsentwurfes für die Dauer eines Monats durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 24:0:0

zu 24 Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Stadt Boizenburg/Elbe
Vorlage: 019/17/10

Beschluss: 019/17/10

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss am 28.02.2017 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk geprüften Jahresabschluss 2013 der Stadt Boizenburg/Elbe fest.

Der Jahresüberschuss 2013 in Höhe von 54.053,48 € wird auf neue Rechnung vorgetragen

Abstimmungsergebnis: 19:0:5

zu 25 Entlastung Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2013 der Stadt Boizenburg/Elbe
Vorlage: 020/17/10

Beschluss: 020/17/10

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe erteilt dem Bürgermeister Entlastung für das Haushaltsjahr 2013 der Stadt Boizenburg/Elbe.

Abstimmungsergebnis: 19:0:5

zu 26 Ausführung der Baumaßnahme Schillerstraße
hier: Bevollmächtigung des Hauptausschusses zur Auftragsvergabe
Vorlage: 026/17/30

Herr Wilmer regt an, den 2. Satz im Beschlussvorschlag zu streichen, weil man das Entgegenkommen der Kommunalaufsicht in dieser Angelegenheit nicht unnötig überstrapazieren sollte.

Beschluss: 026/17/30

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg beschließt auf ihrer Sitzung am 09.03.2017 die Bevollmächtigung des Hauptausschusses zur Auftragsvergabe der Bauleistung zum Ausbau der Schillerstraße mit Kreuzungsbereich Schillerstraße/Heinestraße/Lemmstraße.

Abstimmungsergebnis: 24:0:0

zu 27 Grundschulzentrum am Standort der Ludwig- Reinhard- Schule
hier: Beschluss über das Fördergebiet "Grundschulzentrum Boizenburg/Elbe"
Vorlage: 051/16/30/1

Beschluss: 051/16/30/1

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt:

1. Wegen des öffentlichen Interesses und der Pflicht der zügigen Umsetzung wird zur Realisierung des Vorhabens „Grundschulzentrum Boizenburg“, d.h. der Bausteine Sanierung des Bestandsgebäudes bis zur Anpassung der verkehrlichen Infrastruktur, ein Zeitraum von max. 8 Jahren festgelegt.

2. Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt auf ihrer Sitzung am 19.03.2017 die Ergänzung der förmlichen Festlegung des abgegrenzten Fördergebietes „ Grundschulzentrum Boizenburg/Elbe“ Die Gebietsabgrenzung ergibt sich aus Anlage 2, die Bestandteil dieses Beschlusses ist.

3. Der Lageplan zur Gebietsabgrenzung des Geltungsbereiches der Gesamtmaßnahme Fördergebiet „ Grundschulzentrum Boizenburg/Elbe“ mit Stand vom 09.03.2017 wird um die Namen der Straßen, die im Geltungsbereich bzw. an der Grenze des Geltungsbereichs des Fördergebietes liegen, ergänzt.

Abstimmungsergebnis: 18:0:6

Die Sitzung wird für eine Pause von 10 Minuten unterbrochen.

zu 33 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Die Bürgervorsteherin stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her.

**zu 34 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse
lt. KV M-V § 31 Abs. 3**

Die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil werden durch die Bürgervorsteherin bekanntgegeben.

zu 35 Schließen der Sitzung

Frau Dräger schließt die Sitzung um 21.20 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.07.22

Gez.: Marlis Borries-Dettmann
Protokollführerin